



Alex Grünwald (1957-1984)



Menschen-Bild-Motive

dialogischer Existenz



Ich - Person



Du - Gegenüber



Wir - Gemeinschaft



Selbst-Individuum

Begegnung-Berührung

Beziehung-Bindung

Zum christlichen Menschenbild:

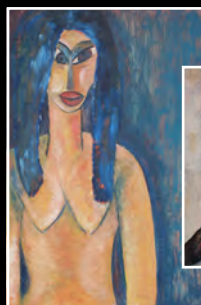
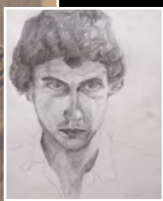
„Nach christlicher Philosophie ist der Mensch Person, eine in sich stehende, individuelle, geistige Wirklichkeit. Als Person ist der Mensch fähig zu ich-sagendem Selbstbewusstsein und freier Selbstverfügung (Selbstbestimmung). Der Mensch ist Person und als solche für ihre Selbstverwirklichung verantwortlich.“ (Herta Schlosser, 2005,S.19)

Menschen-Bild-Motive von Alex Grünwald:

Die oben und unten dargestellten Menschen-Bild-Motive stammen aus dem Lebens-Werk-Portfolio von Alex Grünwald (1957), der ein halbes Jahr nach dem Tod seiner Mutter am 31.Oktober 1984 kurz vor Abschluss seiner Zeichnungslehrer-Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich aus dem Leben schied.

Ich-Du-Wir-Beziehung als dialogische Existenz des Menschen:

Der Mensch ist darauf angewiesen, in Gemeinschaft zu leben. Denn er entwickelt sich nicht in Unabhängigkeit, sondern steht in „Ko-Evolution“ (Jürg Willi,1985/89) mit seinen Mitmenschen. Er reift, indem er Beziehungen realisiert. Ich-Du stiftet diese Welt der Beziehungen. Beziehung ist Gegenseitigkeit Im Verhältnis von Ich und Du ist das Ereignis der Begegnung. „Mein Du wirkt an mir, wie ich an ihm wirke“ (Martin Buber, 1923,zitiert nach Schlosser H.,2005,S.38). Das Ich wird durch das Du beschenkt, bereichert und vollendet. Aber das Ich ergänzt auch das Du. Wir leben miteinander, als Ich, als Du und Gegenüber. „Vom Ich zum Wir“ (Theodor Seifert,1979/89). Als Paar und Familie, Team-Gruppe und Organisation, wie (vereinte) Nation(en) und Völker dieser Erde. Keiner von uns lebt ganz allein. Anhand der scheinbar so kleinen Stichworte „Ich-Du-Wir“ eröffnen sich uns Lebensbereiche von kaum übersehbarer Ausdehnung. Dahinter steht immer der Wunsch nach Begegnung - Berührung & Bindung. Nach dem Einen, Anderen & Fremden ...



vom Ich - das Eine

über das Du - das Andere

zum Wir - das Paar